

Liebe Alumni, liebe Freunde und Kollegen,

zum Ende des Jahres möchten wir uns mit ein paar spannenden News und Ankündigungen melden! Zudem wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2018

Viel Spaß beim Lesen wünschen Heike Bieringer und Burkhard von Freyberg

1. 20 Jahre Fakultät für Tourismus
2. Erfolgreicher Tourism Matters zum Thema „Die Gastronomie als Profitcenter der Hotellerie - Welche Wege gehen Hoteliers heute?“
3. Interview mit Tilmann Schröder, neuer Professor an der Fakultät
4. 2. Auflage „Erfolgreich in der Privathotellerie“ erschienen
5. Termine Ehemaligenabend auf der ITB und Absolventenball 2018
6. Alumni Jahrestreffen 2018 am 10. Januar 2018
7. Mentoringprogramm

Aktuelle Informationen finden Sie immer unter www.tourismus.hm.edu/alumni

1. 20 Jahre Fakultät für Tourismus

Im Wintersemester 1977/78 startete der Studiengang Tourismus an der Hochschule München im Fachbereich Betriebswirtschaft, damals bundesweit der erste Studiengang dieser Art. „Fremdenverkehr ist hochschulfähig“ geworden, titelte die Presse. Heute, nach 20 Jahren, ist die eigenständige „Fakultät für Tourismus“ die größte in Deutschland: mit über 20 hauptamtlichen Professorinnen und Professoren, 50 Lehrbeauftragten sowie über 1.000 Studierenden. – Eine rasante Entwicklung, die die Fakultät gemeinsam mit erfolgreichen Alumni, Freunden und Förderern sowie Professor(in)en und Studierenden am 16. November 2017 feierte. Ein vielfältiges Programm führte die Gäste durch den Abend. In seinem Geleitwort unterstrich Klaus Stöttner (MdL), Tourismuspolitischer Sprecher der CSU im Bayerischen Landtag, den Stellenwert des Tourismus in Bayern sowie der Fakultät als Ausbildungsstätte für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Branche. Die Vizepräsidentin für Forschung an der Hochschule München Prof. Munz stellte die Bedeutung der Fakultät im Rahmen des Hochschulgefüges heraus.

2. Erfolgreicher Tourism Matters zum Thema „Die Gastronomie als Profitcenter der Hotellerie - Welche Wege gehen Hoteliers heute?“

Zahlreiche Branchenvertreter, Professoren und Studierende diskutierten am 8. November diese spannende Frage beim „Master Forum Tourismus“. Ehrengäste des Abends waren fünf hochkarätige Referenten, welche die Branche vom Zulieferer bis hin zur Spitzengastronomie repräsentierten: Hans-Jürgen Hartauer, Trainer und Unternehmensberater für unterschiedliche Dienstleistungsbetriebe in der Gastronomie; Korbinian Kohler, Eigentümer und Geschäftsführer des Hotels Bachmair Weissach; Oliver Kugler, Geschäftsführender Gesellschafter der Kugler Feinkost GmbH; Haya Molcho, Kopf des Gastroimperiums NENI Restaurants mit ihrem Sohn Ilan sowie Jochen Oehler, Geschäftsführer der größten Einkaufsberatung der Hotellerie, der progros Einkaufsgesellschaft mbH.

3. Interview mit Tilmann Schröder, neuer Professor an der Fakultät

Mein Name: Tilmann Schröder

Für welches Fach wurde ich berufen?

Business Communication und Intercultural Competence

Was habe ich beruflich vor meinem Engagement an der Fakultät gemacht?

Begonnen hat meine berufliche Laufbahn bei Dialog-Sprachreisen, einem kleineren Reiseveranstalter in Freiburg. Die Aufgaben dort waren sehr vielfältig – gerade das macht ja den Reiz eines kleinen Unternehmens aus. Von klassischem Marketing und Online-Marketing über Web-Entwicklung und Katalogproduktion bis hin zu Qualitäts- und Beschwerdemanagement war so ziemlich alles dabei. Besonders spannend war die Zusammenarbeit mit den zahlreichen internationalen Partnern – da habe ich so einiges über interkulturelle Verständigung gelernt. Parallel dazu war ich externer Doktorand an der Uni Mannheim und habe über das Marketing internationaler Fluggesellschaften promoviert. Als Sprachwissenschaftler interessiert mich besonders, wie sich Kommunikationsgewohnheiten je nach Kulturkreis voneinander unterscheiden und wie man dieses Wissen produktiv nutzen kann. Anschließend habe ich an der Uni Augsburg das „Jakob-Fugger-Zentrum“ aufgebaut und geleitet, ein internationales Forschungszentrum für die Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Hier ging es in erster Linie darum, fächerübergreifende Netzwerke aufzubauen und internationale Forschungs Kooperationen anzustoßen und zu koordinieren.

Was hat mich am "Job" Professor gereizt?

Meine Leidenschaft für Sprachen und Kulturen zum Beruf machen zu können und gemeinsam mit Studierenden zu diesen Themen zu arbeiten.

Was sind meine Ziele an der Fakultät?

Die Studierenden fit für internationale Wirtschaftskommunikation zu machen und sie für Probleme und Chancen interkultureller Zusammenarbeit zu sensibilisieren.

Was gefällt mir an der Fakultät am besten?

Neben der guten kollegialen Atmosphäre an der Fakultät gefällt mir vor allen Dingen das Essen in unserer Cafeteria im Erdgeschoss.

Was gibt es Privates auszuplaudern?

Wenn ich nicht gerade im Büro oder auf Reisen bin, mache ich Sport, gehe im bayerischen Oberland wandern oder genieße die Atmosphäre in einem der vielen wunderbaren Münchner Biergärten. Ansonsten bin ich ein großer Fan des „Cinema“ an der Nymphenburger Straße (alle Filme im englischen Original!) und des gerade wiedereröffneten Gärtnerplatztheaters.

Neben wem würde ich auf einer Zugfahrt München - Berlin gern mal sitzen?

Neben Jon Stewart, dem langjährigen Moderator der amerikanischen „Daily Show“. Seit er aufgehört hat, die Show zu moderieren, fehlt mir sein scharfsinniger und pointierter Blick auf das Weltgeschehen. Alternativ neben Heribert Prantl, dessen reflektierte und nachdrückliche Kommentare in der Süddeutschen ich gerne lese.

Wann darf man mich kontaktieren?

Immer, außer während meines Urlaubs – da versuche ich, für ein paar Tage vollständig abzuschalten.

Was wollte ich schon immer mal anderen mit auf den Weg geben?

Unseren Studierenden wünsche ich den Mut, authentisch zu sein, sich nicht allzu häufig mit anderen (oder deren Instagram-Profilen) zu vergleichen, stets unvoreingenommen in alle Richtungen zu schauen und dabei keine Angst vor Fehlern zu haben. Jeder Umweg – beruflich wie privat – erweitert die Ortskenntnis.

4. 2. Auflage „Erfolgreich in der Privathotellerie“ erschienen

Wie gelingt es, sich am hart umkämpften Hotelmarkt mit einem Privathotel von der Masse abzuheben, einem Hotel ein einzigartiges "Gesicht" zu geben? Burkhard von Freyberg, Axel Gruner und Marina Lang ist es in der zweiten, vollkommen überarbeiteten Auflage "Erfolgreich in der Privathotellerie" gelungen, einen unverzichtbaren Ratgeber zu schaffen, der wissenschaftliche Erkenntnisse genauso berücksichtigt wie die langjährige praktische Erfahrung etablierter, sehr erfolgreicher Privathoteliers. Erschienen im Matthes Verlag

5. Termine Ehemaligenabend auf der ITB und Absolventenball 2018

Auch in 2018 ist die Fakultät für Tourismus wieder mit einem tollen Stand auf der weltweit größten Tourismusmesse ITB vertreten. Wie jedes Jahr, haben wir am ersten ITB Abend, am Mittwoch den 7.3.2018, ab 17 Uhr unseren beliebten Ehemaligenabend. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und Genuss bei bayerischen Schmankerln und frischgezapften Bier. Unser Absolventenball 2018 findet in diesem Jahr am Freitag, den 8. Juni, im „Das Schloss“ an der Schwanen Reiter Straße statt. Auch hier freuen wir uns, sollten Sie diesem glanzvollen Abend beiwohnen oder als Sponsor in Erscheinung treten wollen.

6. Alumni Jahrestreffen 2018 am 10. Januar 2018

Damit das Jahr 2018 gleich gut beginnt, findet am 10. Januar 2018 unser Alumni Jahrestreffen statt. Folgendes Programm erwartet Sie:

- 19:30 Uhr Sektempfang im dritten Stock, Ausstellungsbesuch "20 Jahre Fakultät für Tourismus"
- 20:00 Uhr Begrüßung und Jahresrückblick 2017, Dekan Prof. Dr. Felix Kolbeck
- 20:15 Uhr Die „5 Minuten“ aus der Hochschule: „Neues“ von den Professoren Irmi Eisenbarth, Tilmann Schröder und wissenschaftlicher Mitarbeiterin Kathrin Eberhardt
- 20:30 Uhr Die „5 Minuten“ in die Hochschule: „Neues“ von den Alumni Heiner Tappe, Andreas Hanebuth und Jutta Westerbuhr
- Ab 21:00 Uhr Wiedersehen und Networking, unterstützt vom ITB Team der Fakultät, in der Cafeteria und Motel One Lounge

7. Mentoring-Programm 2018

Alumni der Fakultät für Tourismus haben im Jahr 2018 wieder die Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen im Mentoring-Programm weiterzugeben. Das 1:1 Mentoring beginnt im April mit einer Auftaktveranstaltung zum gegenseitigen Kennenlernen zwischen Mentor und Mentee und endet mit der Abschlussveranstaltung ein Jahr später. Unternehmen sehen sich zunehmend mit dem Fachkräftemangel konfrontiert, die Generation Y fordert neben einer individuellen Betreuung, Feedback, Wertschätzung und Verständnis. Durch Mentoring auf Augenhöhe erhält der Mentee Unterstützung auf seinem Karriereweg, die Mentoren vertiefen wichtige Führungs- und Beratungskompetenzen. HR und CSR Maßnahmen werden zu einer modernen Mitarbeiterentwicklung kombiniert.

Anmeldefrist für Mentoren ist der 28.02.2018. Weitere Informationen zum Mentoring-Programm finden Sie auf unserer Alumni-Webseite.